

Inhaltsverzeichnis.

I. Beschluß der Bürgerschaft vom 27. März 1907	S. 213.
II. Mitteilung des Senats vom 2. April 1907:	
1. Ankauf von Grundstücken zur Ablagerung von Hausmüll	" 215.
2. Ankauf eines Grundstücks an der Postmersehauserstraße	" 215.
3. Ankauf des Grundstücks Brückenstraße Nr. 23	" 215.
4. Budget des Schlachthofes für das Rechnungsjahr 1907	" 215.
5. Badezimmer und Pavillon für die gynäkologische Abteilung der Krankenanstalt	" 215.
6. Neubau einer Volksschule in der Hohetorsvorstadt	" 215.
7. Erweiterungsbaue des städtischen Museums für Natur-, Völker- und Handelskunde	" 216.
8. Nachbewilligung für die Desinfektionsanstalt	" 216.
9. Technikum (Übertragbarkeit von Budgetpositionen)	" 216.
10. Änderung der Straßenbahngleise am Bahnhofsbahnhof	" 217.
11. Regulierung der Schwachhauser Chaussee	" 217.

Beschluß der Bürgerschaft

vom 27. März 1907.

1. Ankauf von Grundstücken zur Ablagerung von Hausmüll.

Die Bürgerschaft ermächtigt die Deputation für die Straßenreinigung, in die Kaufverträge über die in der Unteranlage 1 des Berichts der Deputation vom 9. März 1907 (Verhdlg. S. 173 ff.) unter 1—11 verzeichneten Grundstücke (Verhdlg. S. 175) für Rechnung des Staates einzutreten und sie bewilligt die durch den Ankauf und die Aufbarmachung der Ländereien erwachsenden Kosten, desgleichen die durch den Abschluß der nicht genehmigten Verträge verursachten Kosten bis zu einem Gesamtbetrage von $343\,140 + 25\,000 + 7860 = 376\,000$ M. auf das Budget für außerordentliche Verwendungen, auch erklärt sie sich damit einverstanden, daß die Staatsabgabe für alle Verträge erlassen wird.

Zugleich ersucht die Bürgerschaft den Senat, die Deputation für die Straßenreinigung anzuweisen, daß auf den in Aussicht genommenen Grundstücken in einer Tiefe von 100 m an den angrenzenden Landstraßen und Wegen nur Straßenehricht und kein Hausmüll abgelagert werden darf.

2. Hafenschleppdampfer für Hafen II.

Die Bürgerschaft bewilligt von den für den Hafenschleppdampfer im ganzen noch erforderlichen 22 000 M. je ein Drittel auf das Budget der Löschdeputation und auf das Budget „Erweiterungsbauten im Freibezirk“ des Separatbudgets der außerordentlichen Verwendungen nach.

Sie bewilligt ferner für einen Claytonapparat 24 000 M. mit der Maßgabe, daß hiervon je die Hälfte auf die beiden oben genannten Budgets entfällt.

3. Neubau einer Volksschule in der Hohetorsvorstadt.

Die Bürgerschaft genehmigt die Vorlage der Schuldeputation und demgemäß deren Anträge (Verhdlg. S. 161 unter Ziffer 1—3).

Zugleich ersucht sie den Senat, die Schuldeputation unter Mitwirkung der Bauverwaltung mit einem baldigen Bericht darüber zu beauftragen, ob es nicht zweckmäßig erscheint, in geeigneten Fällen 32klassige Schulen anstatt 16klassiger zu bauen.

4. Nachbewilligung auf den Regulierungsfonds.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Nachbewilligung von 25 000 M. auf das Budget 1906, Regulierung der Baulinien, Pos. II, Sachliche Ausgaben, Titel 1 einverstanden.

5. Nachbewilligung für den Betrieb am Weserbahnhof.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Nachbewilligung von 22 000 M. auf Pos. D II des Spezialbudgets Nr. 98 für 1906 einverstanden.

6. Ankauf eines Grundstücks an der Woltmershauserstraße.

Die Bürgerschaft genehmigt den von der Deputation für Regulierung der Baulinien mit Frau Marie Otto abgeschlossenen Vertrag und bewilligt die Kaufsumme und 100 M. für Kosten auf das Budget des ordentlichen Haushalts, Fonds Regulierung der Baulinien, für 1906 nach.

7. Nachbewilligung für die Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft bewilligt

1) auf die Pos. III 1	M. 30 510
2) " " III 2	" 10 000
3) für die Einrichtung des Inhalatoriums	" 600
4) auf den Fonds für bauliche Unterhaltung	" 3 300

nach und genehmigt die Übertragbarkeit der Positionen I und II des Budgets der Krankenanstalt.

8. Ankauf des Grundstücks Brückenstraße Nr. 23.

Die Bürgerschaft genehmigt den von der Deputation für Regulierung der Baulinien mit Frau Schwiebert Witwe abgeschlossenen Vertrag und bewilligt den Kaufpreis mit

..... M. 10 000

sowie an Kosten

150

insgesamt... M. 10 150.

auf das Budget für Außerordentliche Verwendungen für 1907, Fonds Regulierung der Baulinien.

9. Budget des Schlachthofes für das Rechnungsjahr 1907.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu dem vorgelegten Budget und genehmigt demgemäß die Anträge der Deputation für den Schlachthof. (Verhdlg. S. 177 unter Ziffer 1—3).

10. Neubau einer Kapelle auf dem Friedhofe in Woltmershausen.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß die Baudeputation, Abteilung Hochbau, ermächtigt wird, von den Ersparnissen bis zu 800 M. für die reichere Ausmalung der Kapelle zu verwenden.

11. Pensionskasse für die Angestellten und Arbeiter der Erleuchtungs- und Wasserwerke.

Die Bürgerschaft erklärt ihre Zustimmung zu der Vorlage der Deputation für die Erleuchtungs- und Wasserwerke (Verhdlg. S. 164 ff.) und genehmigt demgemäß die Anträge der Deputation (Verhdlg. S. 166 unter Ziffer 1 und 2).

12. Antrag, betreffend Woltmershauser Fähre.

Die Bürgerschaft ersucht den Senat, die zuständige Behörde mit einem Berichte darüber zu beauftragen, ob es sich nicht empfiehlt, bei den Veränderungen,

die zurzeit an dem Anleger bei dem Deichschart in Woltmershausen vorgenommen werden, auch zugleich dafür zu sorgen,

daß bei dem Anleger an der Stephanikirchenweide Maßnahmen getroffen werden, die das regelmäßig bei Eisgang erfolgende Abreißen des Anlegers verhindern, damit die, besonders den Arbeitern, unangenehme Unterbrechung des Fährbetriebes vermieden wird,

daß durch Anbringung von Schutzhütten den wartenden Passagieren Gelegenheit gegeben wird, sich vor den Unbilden der Witterung zu schützen.

13. Badezimmer und Pavillon für die gynäkologische Abteilung der Krankenanstalt.

Die Bürgerschaft erklärt sich damit einverstanden, daß für drei Badezimmer und eine Wascheinrichtung 1850 M. in das Budget der Krankenanstalt für 1907 eingestellt werden, und sie genehmigt die Herstellung eines Pavillons und die Deckung der Kosten desselben aus den Zinsen des Siedenhauskapitals.

14. Übertragbarkeit von Budgetposten des Amts Bremerhaven.

Die Bürgerschaft erklärt sich mit der Übertragbarkeit der Position 8 mit den Positionen 1, 3, 9 und 10 einverstanden.

Mitteilung des Senats

vom 2. April 1907.

1. Ankauf von Grundstücken zur Ablagerung von Hausmüll.

Der Senat hat den Antrag der Bürgerschaft in ihrem Beschlusse vom 27. v. Mts., die Deputation für die Straßenreinigung anzuweisen, daß auf den in Aussicht genommenen Grundstücken in einer Tiefe von 100 m an den angrenzenden Landstraßen und Wegen nur Straßenkehricht und kein Hausmüll abgelagert werde, an die Deputation für die Straßenreinigung zum Bericht überwiesen.

2. Ankauf eines Grundstücks an der Woltmershauserstraße.

3. Ankauf des Grundstücks Brückenstraße Nr. 23.

4. Budget des Schlachthofes für das Rechnungsjahr 1907.

5. Badezimmer und Pavillon für die gynäkologische Abteilung der Krankenanstalt.

Zu sämtlichen obengenannten Gegenständen tritt der Senat dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 27. v. Mts. bei.

6. Neubau einer Volksschule in der Hohetorsvorstadt.

Der Senat tritt dem Beschlusse der Bürgerschaft vom 27. v. Mts. bei und hat die Schuldeputation im Benehmen mit der Baudeputation, Abteilung Hochbau, mit der gewünschten Berichterstattung beauftragt.